

## Herzlich willkommen im Gottesdienst!

Predigt J.G. Freie evang. Gemeinde Seeheim-Jugenheim am 12.5.2019

### Predigtreihe „In krassen Zeiten III... glaubensfest werden im Alltag!“

Aus dem Text Epheser 3, 14 ff

#### Zum Nachdenken - um was es geht, wenn wir von „Glauben“ sprechen:

- Glaube heißt, in Zeit und Ewigkeit beschenkt zu sein.
- Glaube ist eine Liebesbeziehung zu Jesus, die auf zwischenmenschl. Bez. überspringt
- Glaube ist ein üppiges, fröhliches Fest des Friedens, der Gerechtigkeit und der Freude
- Glaube ist eine Bestimmung und eine Berufung.
- Glaube ist ein Weg, ein reifendes Wachstum, eine Entwicklung, die von „Erziehung“ und „Lernlektionen“ geprägt sind.
- Glaube ist ein „geistlicher Krieg“, in dem wir gleichsam „Kämpfer“, „Soldaten“ sind.
- Glaube ist ein Gottes-Auftrag, die Liebe und Wahrheit Gottes transparent zu machen
- **Glaube heißt, durch Jesus Widerstände, Anfechtungen und Krisen überwinden.**
- Glaube heißt, einen der vielen „Tempel Gottes“ (Gemeinden) mit zu bauen
- Glaube heißt ... \_\_\_\_\_

**Provokation:** Die „Lieblingstemperatur“ ihres eigenen Glaubenslebens scheint - in allen Konfessionen - bei leider erstaunlich vielen Christen das „lauwarm“ zu sein. Manche sagen, diese Tendenz steigt mit den Jahren, in denen sie „dabei“ sind. Sei **Du** ggf. die Ausnahme, wenn andere nur „lauwarmen Badespaß“ haben!!

**Der Jesus-Hinweis:** Welche Lebensbereiche auch immer von Jesus eingenommen werden dürfen, beginnen zu blühen und Frucht zu tragen. „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer mir öffnet, bei dem werde ich eintreten und das Mahl mit ihm halten.“ Offb. 3, 14 Vielleicht gibt es aber vorher ein „schmerzvolles Aufräumen“!

**Seelsorgerliche Anmerkung:** Vor aller Hingabe, Konsequenz und allem Glauben, Lieben und Handeln, das einen reifen, „erwachsenen“ Christen ausmacht, trägt und sichert uns das Fundament des Evangeliums: Wir sind in Christus beschenkt, begnadigt, gerecht gemacht, angenommen, im „Frieden Christi“ getragen. Das nimmt allen unseren Fehlern, Schwächen, Sünden und Unterlassungen die erdrückende Anklage.

Predigttext Epheserbrief, Kap. 3, 14 „Deshalb **beuge ich meine Knie** vor dem **Vater, 15 von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf Erden seinen Namen hat, 16 dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, 17 dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne. Und ihr seid in der Liebe eingewurzelt und gegründet, 18 damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, 19 auch die Liebe Christi erkennen könnt, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet, bis ihr die ganze Fülle Gottes erlangt habt. 20 Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt, 21 dem sei **Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus** durch alle Geschlechter von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen“**

#### ... glaubensfest(er) werden ...

- 1 **Lerne zu beten ...** „ich beuge meine Knie vor Gott...!“ Für was beten wir eigentlich!?!
- 2 **Lerne, Gott im Wort Gottes zu erkennen.** Z.B. er ist, „...der Vater über alles, ...!“ 14+15
- 3 **Strebe danach Innere Stärke und Festigkeit zu erlangen** „...stark zu werden am inneren Menschen gemäß dem Reichtum seiner Herrlichkeit!“
- 4 **Jesus: nicht Gast, sondern König im Lebenshaus:** „dass Christus im Herzen wohne...!“
- 5 **Gesunder „Fundamentalismus“:** „Eingewurzelt und gegründet in der Liebe Gottes“
- 6 **Universelle Dimension statt „kleinkariert“** „begreifen die Länge, Breite, Tiefe, Höhe“
- 7 **Der Schatz im Acker: die Liebe Jesu mehr begreifen ...** die unerschöpflich. Tankstelle
- 8 **Lernen, Gott zu ehren ...** überall, aber vor allem auch in der Gemeinde

## und jetzt ganz praktisch:

### A Zeit für Gott aussparen! ... (Entscheidung dafür treffen und durchhalten!)

- > Es braucht eine Grundentscheidung: Ich will das, weil es mir wert ist!
- > Sabbath-Geheimnisse entdecken! Ohne reservierte Zeit an der Quelle kein tanken!
- > Klar priorisieren: „Trachtet **zuerst** nach dem Reich Gottes!“ Matth. 6, 33  
„**Vor allem anderen** ermahne ich zum Gebet...!“ 1. Tim. 2, 1f
- > Ich muss das einplanen, die Eintragung schützen wie ein Konzert/Arztbesuch
- > Meine Umgebung (z.B. Familie) muss das wissen und respektieren lernen.
- > Ich muss ein „Ja“ finden, manch andere Vorhaben dafür zu „opfern“.

### B Störfallen und Hindernisse entlarven

- > Schreibe dir auf: was oder wer hindert dich, stört dich, lenkt ab.
- > Schau diese Liste immer wieder an.
- > Sprich mit jemandem, der dir helfen könnte und später nachfragt!
- > Versuche (auch wenn es länger braucht), die Störungen auszuräumen.
- > Lass deine Stimmungen/Launen nicht das letzte Wort haben.
- > Lerne, klar „Nein“ zu sagen zu Störungsversuchen und Ablenkungen.

### C Rituale einüben:

- > Es hat seinen Grund, dass die Klöster/Kirchen immer eine „Ordnung“, also Rituale und Traditionen entwickelt haben für's Kraftschöpfen.
- > finde deine (!) hilfreichen „Einübungen“,  
... deinen „Ort“,  
... deine Hilfsmittel (Bibel, Buch, Andacht, Predigtsskizze, Musik, Schreibmittel, Symbole (z.B. Kerze, Kreuz...), Tagebuch
- > Überfordere dich nicht ... sei nicht frustriert, wenn es mal „leer“ bleibt
- > Tu dich ggf. mit jemandem (1,2 oder mehr Leute) zusammen.
- > Frage Leute, wie sie es machen, hole dir Tipps, Hilfen, Anregungen

### D Aufschreiben hilft wirklich: Tagebuch, Blätter mit Verheißungen/Gebeten, Erkenntnissen ... schau das immer mal wieder an und bete darüber!

**E Bleibe ein interessierter Lernender:** verarbeite und bedenke z.B. die letzte Predigt, lies z.B. ein Andachtsbuch, streiche Bibelworte an, schreibe sie heraus, lese z.B. eine gute geistliche Biografie oder ein gutes geistliches Buch (langsam und sorgfältig!), suche Leute/Quellen für geistliche Inspiration ... mach dir Notizen, die du immer wieder anschaust und darüber betest ... aber Achtung: ...>

**F Lieber weniger gut „verdauen“**, als vieles zum „Durchfall“ verkommen zu lassen

**G Jeder Zufluss braucht einen Ausfluss: nichts hilft dem geistlichen Lernen mehr, als es zu praktizieren.** Werde kreativ im lieben, dienen, glauben, anbeten, segnen, Verantwortung übernehmen, unterstützen, finanziell mittragen, dich einzusetzen, scheue das Opfer nicht, aber achte deine Grenzen!

## Informationen...

- Andreas Büschel von der **Auslandshilfe ist heute da! Danke Andreas!**
- **14. Mai Projekthauskreis** zum Thema **"Krasse Zeiten. Starker Glaube"** um 19h30 in der FeG Seeheim-Jugenheim (JG)
- **19. Mai kein Gottesdienst hier!! (Gemeinde-Freizeit)**
- **01. Juni Männerfrühstück** "Mann sein nach dem Herzen Gottes" in Bensheim. (s. Flyer)

### Weitere Informationen

- Angebot: **„Offene Seelsorge“** jeden Donnerstag von 15:00 bis 16:00 und 16:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeinde.  
Weitere Infos dazu an der Pinnwand im Foyer. (s. auch Gemeindebrief Seite 9)
- **Glaubensgrundkurs: Alphakurs 22.08. - 24.10.2019**  
Wir möchten nach den Sommerferien einen neuen Alphakurs anbieten

17.-19. Mai Gemeindefreizeit in Mosbach, Gästehaus Deeken-Mühle.

**Kollekte heute: Für den anstehenden Missionsdienst von Rahel Leberz in Indien.**

**> Ausführliche Informationen sind immer auch im Gemeindebrief „Bitte einsteigen“, der ausliegt und gerne mitgenommen werden kann.**

**> Wer will nach dem GD mit jemandem beten oder reden?** Nach dem Gottesdienst stehen Leute im Saal vorne bereit, falls jemand gerne mit jemandem zusammen beten will ... oder jemand für ihn beten soll. > Siehe am Schildchen „Ich bin ansprechbar“.

**> Sie sind neu bei uns, wollen ein Gespräch mit dem Pastor oder sich bei jemandem über die Gemeinde erkundigen?** Sprechen Sie uns an, z.B. am **Info-Punkt im Foyer**.

**> Mit einem Tisch für fair gehandelte Waren** wollen wir sowohl ein Zeichen gegen die Ausbeutung von Erzeugern in armen Ländern setzen als auch Gelegenheit bieten, konkret gute Ware zu garantiert fairen Erzeuger-Preisen zu kaufen. Der Zwischenhandel in Deutschland erfolgt durch ehrenamtliche Kräfte ohne Gewinn!